

Schraubendreher, Zangen, Teppichmesser & Co.

Kleine Helferlein wie Schraubenzieher und Teppichmesser gehören zu Heimwerkers Grundausstattung. Zur Sicherheit sollte man darüber folgendes wissen:

Schraubendreher / Schraubenzieher

- ... sollten in allen gängigen Größen vorhanden sein.
- Passen Schraubendreher und Schraube nicht zusammen, können beide beschädigt werden. Im Ernstfall wird der Schraubenkopf so beschädigt, dass ein weiteres Festziehen oder Lösen nicht mehr möglich ist.
- Lassen Sie abgenutzte Schraubendreher-Klingen nachschleifen, um ein Abrutschen zu vermeiden.
- Ersetzen Sie defekte Schraubendreher.

Scheren und Zangen

- Stumpfe oder abgenutzte Scheren oder Zangen sollten Sie erneuern oder nachschleifen lassen.
- Anschlagnocken verhindern ein Quetschen der Hände beim Schließen der Zange.

Teppichmesser / Cutter, Kartonmesser, Universalmesser

Bei der Benutzung des sehr scharfen Werkzeugs besteht eine hohe Unfallgefahr, bedingt durch mangelnde Übung und zu sorglosen Umgang mit den Klingen.

- Messer müssen ergonomisch geformt sein und gut in der Hand liegen.
- Ideal beim Basteln und Heimwerken ist ein gummierter Griff oder Schaft.
- Es gibt Messer für Linkshänder und für Rechtshänder.
- Ein Federzug hat den sicheren Vorteil, dass die Klinge nach dem Benutzen selbsttätig in die Schutzstellung eingezogen wird. Die Klinge muss während der Arbeit mit dem Daumen herausgeschoben und gehalten werden.
- Bei Messern ohne Federzug ist darauf zu achten, dass die Klinge nach der Arbeit oder in der Pause wieder in den Schaft zurückgefahren wird. Gefährlicher und deshalb für die Nutzung zu Hause ungeeignet sind Messer mit feststehender Klinge.
- Messer mit Abbrechklinge sollten bei der Arbeit nur maximal bis zur nächsten Einkerbung aus dem Messergriff stehen. Ansonsten besteht die Gefahr des ungewollten Abbrechens während der Benutzung.